

!ACHTUNG NEONAZI!

Liebe Schüler*innen!

Liebe Lehrer*innen!

Seit Beginn des Schuljahres 2014 absolviert der vorbestrafte Neonazi **Lasse Krüger** am Diakonie-Kolleg-Hannover eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger. Dort präsentierte er sich als angeblicher Szeneaussteiger.

Allerdings trat Krüger in der letzten Zeit immer wieder auf rechtsextremen Veranstaltungen auf. Bei der gewaltbereiten und fremdenfeindlichen Bewegung „Hooligans gegen Salafisten“ (HogeSa) wirkte Krüger Ende 2014 in Hannover in der Organisation und als Moderator auf der Bühne mit. Wenige Wochen zuvor, nahm er bereits an der ersten Hogesa Demonstration in Köln teil, bei der es zu schweren rassistischen Gewaltexzessen kam.

Desweiteren besuchte er kürzlich ein Konzert der Naziband „Die Lunikoff Verschwörung“ (auch bekannt als „Landser“) in Uelzen, die in ihren Texten offen den Nationalsozialismus propagiert.



Links: Lasse Krüger zusammen mit Landser Sänger Michael Regner. Rechts: Lasse Krüger auf der Bühne bei „HogeSa“

In den Vorjahren fiel Krüger vermehrt durch Teilnahmen an Neonazi-Demonstrationen sowie an gewalttätigen Aktionen auf, in deren Folge er mehrfach gerichtlich verurteilt wurde. Außerdem leitete er von 2007 - 2010 die Nachwuchsgruppe der NPD in Lüneburg.

Die genannten Beispiele zeigen auf, dass Lasse Krüger der rechten Szene keineswegs den Rücken gekehrt hat und sich an seiner menschenverachtenden Ideologie nichts geändert hat.

Wir halten es für untragbar, dass sich ein Mensch mit einem solchen Weltbild in der Arbeit mit Menschen mit Hilfebedarf beruflich betätigt.